

Biografie Louis Zaitoun, Tenor

Begeistert vom klassischen Gesang erhält Louis Zaitoun einen Bachelor in Musikwissenschaft an der Universität Paris-Sorbonne. Er studiert anschliessend unter anderem bei Christine Schweitzer, Gary Magby, Pierre Catala und Leontina Vaduva. Daneben besucht er Meisterkurse bei Sylvia Sass, Nadine Denize, Giacomo Aragall und David Jones.

Er tritt in den „Chœur de l'Armée Française“ ein und wird an die Hochschule für Musik in Lausanne aufgenommen, wo er zuerst seinen Bachelor erhält und später mit einem Master mit Auszeichnung abschliesst. Am „Concours d'opéra de Béziers“ gewinnt er den zweiten Preis und erhält einen Preis für Interpretation am „Concours International Accademia Belcanto“ in Graz.

Zurzeit besucht er das Opernstudio Bern/Biel. Seine lyrische Tenorstimme und seine dramatischen Fähigkeiten erlauben ihm, sich mit einer grossen Vielfalt von Rollen und Repertoire auseinanderzusetzen. Er überzeugt gleichermassen in Operetten wie „Les brigands“ von Offenbach oder „Chilpéric“ von Hervé wie in Belcanto-Werken wie „Rita“ von Donizetti oder anderen, dramatischeren Werken wie „Manru“ von Paderewski oder „Tosca“ von Puccini.

Im Laufe dieses Jahres wird er Rollen wie den Rodolfo aus „La Bohème“ von Puccini in der „Victoria Hall“ in Genf sowie die Rolle des Duc de Mantoue in Verdis „Rigoletto“ in Grenoble interpretieren.